

auf innen- und außenpolitischem Gebiet darzulegen. Sie müssen ihnen die Zusammenhänge erklären, damit jeder begreift, daß seine Forschungs- und Entwicklungsarbeit — richtig in der Produktion angewandt — entscheidend ist für den Weltstand unserer Produktion und jeder dadurch helfen kann, die Autorität unserer Republik auch im kapitalistischen Lager zu heben. Hierzu ist aber notwendig, daß sie selbst über die notwendige Klarheit und Überzeugungskraft verfügen, daß also die ideologische Arbeit innerhalb der Parteiorganisation verstärkt wird, weil nicht nur die fachliche Qualifikation des einzelnen Genossen, sondern auch seine Haltung und sein politisches Auftreten über die Wirksamkeit unserer Arbeit unter den Parteilosen entscheidet.

Das genannte Beispiel hat jedoch auch noch eine andere Seite. Anstatt die Parteiarbeit auf breite Schultern zu verlagern, werden wenigen aktiven Genossen viele Funktionen aufgebürdet. Sie stehen dann vor der Entscheidung, entweder ihre politische Arbeit richtig zu verrichten — und damit ihre fachlichen Aufgaben hintanzustellen — oder umgekehrt zu handeln. Es ist z. B. ein unmöglicher Zustand, daß der Sekretär der Abteilungsparteiorganisation der Forschungs- und Entwicklungsstelle im VEB Werk für Fernmeldewesen mit Funktionen überhäuft ist und praktisch gezwungen wird, sein Fernstudium, das auch für seine Qualifizierung in der Funktion als Parteisekretär sehr wichtig ist, aufzugeben. In diesem Betrieb gibt es noch mehrere Beispiele ähnlicher Art.

Diese Mängel treffen an und für sich nicht nur auf die politische Arbeit in den Forschungs- und Entwicklungsstellen, sondern auch in manchen anderen Betrieben zu, haben aber für die Forschungs- und Entwicklungsstellen mit ihrem starken Anteil von Angehörigen der Intelligenz eine besondere Bedeutung. Mit einer Verbesserung der politischen Arbeit in den Entwicklungsstellen, dadurch, daß die Parteiorganisationen die dort schöpferisch arbeitenden Menschen die ständige und unmittelbare Hilfe der Partei spüren lassen, werden sie ihre Achtung und Anerkennung finden und bei den besten Angehörigen der Intelligenz die Bereitschaft fördern, Mitglied unserer Partei zu werden.

### **Keine Zersplitterung der Entwicklung und Forschung, sondern Schwerpunktaufgaben im Kollektiv lösen**

Nun zu einigen spezifischen Fragen der Forschung und Entwicklung selbst, zur Verbesserung ihrer Ergebnisse, die auch die Initiative der Parteiorganisationen verlangen. Im Bericht des Politbüros an das 28. Plenum des ZK wurde dargelegt, daß in den Entwicklungsstellen von der gleichzeitigen Bearbeitung einer Vielzahl von Einzelaufgaben zur schwerpunktmäßigen, kollektiven Arbeit übergegangen werden soll. Dies erfordert eine Änderung in der Planung und Organisation der Entwicklungsarbeit. Während bisher die einzelnen Entwicklungsingenieure ihre Themen nebeneinander bearbeiteten, kommt es jetzt darauf an, für die volkswirtschaftlich wichtigsten Themen fachlich zusammengehörende Kollektive zu bilden. Diese sind in der Lage, in kürzerer Zeit als bisher ein Thema zu bearbeiten, und sie beginnen mit dem nächsten erst dann, wenn das vorhergehende abgeschlossen ist bzw. vor dem Abschluß steht. Die komplizierten technischen Aufgaben im Zusammenhang mit der Automatisierung und der Anwendung der Erkenntnisse der Kernphysik führen zwangsläufig von der Arbeit des einzelnen zum Kollektiv. Diese Reorganisation, wie sie sich auch international abzeichnet, muß auch von uns gelöst werden.